

Siegerentwurf für Quartiersmitte gekürt

UTA Architekten und Stadtplaner GmbH gestalten Kita und Begegnungsstätte in Zuffenhausen-Rot

Lebendig und offen, verbindend und nachhaltig soll die neue Quartiersmitte an der Böckinger Straße gestaltet sein. Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) hat hierfür einen Wettbewerb ausgelobt, bei dem UTA Architekten und Stadtplaner GmbH die Jury mit einem innovativen und zugleich integrativen Konzept überzeugen konnte.

Stuttgart, 28. Dezember 2020

Rund 360 neue Wohnungen baut die SWSG bis 2024 an der Böckinger Straße. Um sowohl den neuen Bewohner*innen des Quartiers als auch Anwohner*innen rund um das Neubaugebiet einen zentralen Treffpunkt und Raum zum Austausch zu bieten, soll als Herzstück ein offener Platz mit einer Kita sowie einer Begegnungsstätte für Ältere PLUS in das Areal integriert werden. Insgesamt fünf Architekturbüros nahmen an dem nicht öffentlichen Wettbewerb teil. Der Entwurf von UTA Architekten und Stadtplaner GmbH (Stuttgart) mit Koeber Landschaftsarchitektur GmbH (Stuttgart), Bureau Baubotanik, Transsolar KlimaEngineering und ohlfschoch Architekten überzeugte die neunköpfige Jury unter dem Vorsitz von Prof. Jens Wittfoht: Sie wählte das moderne Konzept einstimmig zum Sieger.

Der Entwurf sieht sowohl für die Kita als auch für die Begegnungsstätte eine begrünte Fassade und ein begrüntes Dach vor, wodurch

eine starke Verbindung zwischen den umliegenden Wohngebäuden und der zentralen Grünfläche entsteht. Eine über zwei Geschosse vorgesetzte Fassadenkonstruktion an der Begegnungsstätte dient als Rankhilfe und bildet so ein offenes "grünes Zimmer" auf dem Dach des Gebäudes, das als Stadtteilterrasse von allen Anwohner*innen des Quartiers genutzt werden kann – Spielmöglichkeiten für Kinder inklusive. Zwischen den Gebäuden werden überwiegend grün angelegte Flächen gestaltet werden. Das Kita-Gebäude setzt sich aus einem eingeschossigen und einem zweigeschossigen Bauteil zusammen, in der sechs Gruppen Platz finden sollen. Ein großzügiger Außenbereich mit unterschiedlichen Spielbereichen schließt sich an der Südseite des Gebäudes an. Beide Häuser sollen vorzugsweise aus Recyclingbeton errichtet werden.

„Der Entwurf fügt sich sehr gut in die städtebauliche Struktur, er ist gleichzeitig selbstbewusst und respektvoll“, erklärt die Jury ihre Entscheidung. Helmuth Caesar, technischer Geschäftsführer der SWSG, erläutert: „Der Entwurf verbindet geschickt Architektur und Natur miteinander. Eine besondere Attraktion könnte die Dachterrasse der Begegnungsstätte werden, welche der Nachbarschaft vielfältige Möglichkeiten bietet.“ Erfreut ist Helmuth Caesar zudem darüber, dass UTA zahlreiche Anregungen und Ideen, die aus der Bürgerbeteiligung im Sommer diesen Jahres eingegangen sind, in die Planung integriert hat: „Hier soll eine Quartiersmitte entstehen, in der sich die gesamte Nachbarschaft sicherlich gerne trifft.“

Zum Projekt Böckinger Straße:

- In den kommenden Jahren sollen ca. 360 Mietwohnungen auf einem ehemals vorwiegend landwirtschaftlich genutztem Gelände entstehen
- Preiswertes Wohnen im Fokus
- Unter Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit Entwicklung eines lebendigen, durchmischten Stadtquartiers inklusive einer Kindertagesstätte sowie einer Begegnungsstätte für Ältere PLUS als Treffpunkt für die Nachbarschaft

- Für die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) sollen ca. 30 der 360 Wohneinheiten in innovativer Wohn- und Bautypologie entstehen

Der bisherige Projektverlauf im Überblick:

- **2015** Erste Abstimmungsgespräche mit dem Grundstückseigentümer sowie den zuständigen Behörden seitens der SWSG
- **2017** Fertigstellung der Machbarkeitsstudie
- **2018** Erarbeitung der Rahmenbedingungen sowie der Aufgabenstellung des Planungswettbewerbs
- **Januar 2019** Info- und Dialogabend mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Anregungen und Hinweise der **Bürgerbeteiligung** sind in die Wettbewerbsauslobung eingeflossen. Des Weiteren wurden zwei Bürgervertreter*innen festgelegt.
- **September 2019** Start des europaweit ausgeschriebenen Realisierungs- und Ideenwettbewerbs
- **Januar 2020** Preisgerichts kürt den städtebaulichen Entwurf von Hild und K zum Sieger
- **Sommer 2020** Bürgerbeteiligung zur Kita und zur Begegnungsstätte
- **Dezember 2020** Preisgericht kürt UTA Architekten und Stadtplaner zum Sieger für die Gestaltung der Quartiersmitte

Alle Infos zum Projekt finden Sie auch unter <https://www.swsg.de/boeckinger-strasse.html>



Der Siegerentwurf von UTA Architekten und Stadtplaner.

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.800 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Deutschland. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 170 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Bestandsbewirtschaftung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem die Quartiersentwicklung ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Dr. Saskia Bodemer-Stachelski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-39430
E-Mail: presse@swsg.de